W-04-1065 Zum Besseren. Neues Wachstum für unser Land.

Antragsteller*in: Hans Schmidt (KV Bad Tölz-Wolfratshausen)

Änderungsantrag zu W-04

Von Zeile 1064 bis 1065 einfügen:
Fabrik viele Jahre harter körperlicher Arbeit hinter sich haben und den solidarischen Grundgedanken der Rentenversicherung insgesamt stärken.

3.5 Wir unterbinden Bodenspekulation und damit verbundene Mieterhöhungen

Die in den letzten Jahren dramatisch gestiegenen Mieten führen bei vielen Menschen zu Zukunftsängsten, die den gesellschaftlichen Zusammenhalt gefährden. Diese Mieterhöhungen sind wesentlich auf den explosiven Anstieg der Bodenpreise für Neubauten zurückzuführen: Bodenwertsteigerung München 1950–2015: 39.000%; Deutschland 2010-2020: 116%

Beim Grund und Boden darf die Entwicklung nicht dem Gewinnstreben einzelner Beteiligter am Geschehen überlassen, sondern es muss dafür gesorgt werden, dass hier das Allgemeinwohl maßgebend ist, wie es auch im Grundgesetz und der Bayerischen Verfassung verankert ist.
Wir werden entsprechende Schritte unternehmen, um leistungslose Bodenwertgewinne für die Allgemeinheit nutzbar zu machen, indem sie vollständig abgeschöpft werden. Dies entzieht der Bodenspekulation und damit dem Hauptteil von Mieterhöhngen den Boden.

Begründung

Grundgesetz 14 (2) GG:
Eigentum verpflichtet. Sein Gebrauch soll zugleich dem Wohl der Gemeinschaft dienen.

Bayerische Verfassung Art. 161:
(2) Steigerungen des Bodenwertes, die ohne besonderen Arbeits- oder Kapitalaufwand des Eigentümers entstehen, sind für die Allgemeinheit nutzbar zu machen.

weitere Antragsteller*innen

Detlef Wilske (KV Berlin-Lichtenberg); Martin Pilgram (KV Starnberg); Jens Pommer (KV Düsseldorf); David Baltzer (KV Berlin-Kreisfrei); Thomas Wolff (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Helmuth Kern (KV Esslingen); Barbara Romanowski (KV Oberberg); Philipp Schmagold (KV Plön); Sabine Hebbelmann (KV Odenwald-Kraichgau); Franz Florian Krause (KV Hamburg-Nord); Klemens Griesehop (KV Berlin-Reinickendorf); Diethardt Stamm (KV Wetterau); Kathrin Weber (KV Bielefeld); Jens Evers (KV Hamburg-Wandsbek); Andreas Kleist (KV Coburg-Land); Thomas Wolff (KV Berlin-Charlottenburg/ Wilmersdorf); Lene Greve (KV Hamburg-Altona); Manuela Nader (KV München); Sigrid Pomaska-Brand (KV Märkischer Kreis); sowie 81 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.